

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung.....	9
I. Klassik als Programm: Die expositorischen Texte der »Blätter für die Kunst«.....	23
I. 1. Die ‚umschroffene Form‘: Programmatischer Selbstwiderspruch und Poetik wider Willen	23
I. 2. Die Rezeption Arnold Böcklins und die Nationalisierung des Kunstprogramms: Paul Gérardys »Geistige Kunst« (1894).....	30
I. 3. »Dass ein strahl von Hellas auf uns fiel«: Der Klassik-Begriff der »Blätter für die Kunst«	41
II. Dramentheorie	49
II. 1. Die Königsgattung und ihre notwendige Reform	49
II. 2. Die Dramenreformgruppe und Ablösungsprozesse: Georg Fuchs, Ernst Hardt, Henry von Heiseler, Hugo von Hofmannsthal und Karl Vollmoeller	64
II. 3. Die dramentheoretischen Texte der »Blätter für die Kunst«.....	84
II. 4. Dramenpoetik in nuce: Carl August Kleins »Unterhaltungen im grünen salon: Das Theatralische« (1893).....	88
II. 5. Die ‚Bühne der Blätter für die Kunst‘	101
II. 6. Der Untergang der Tragödie im Ungeist der Musik: Karl Wolfskehls »Über das Drama« (1904).....	112
II. 7. Das Mysterienspiel.....	121
III. Dramenpraxis	129
III. 1. Einleitung.....	129
III. 2. Fragmente und Überarbeitungen: Stefan Georges »Manuel« (1893) und „Um-schreibungen“ aus »Manuel« (1894-1895).....	136
III. 3. Mediävalismus und Intermedialität: Stefan Georges »Die Herrin betet« (1894) und Ludwig Klages »Desiderata« (1894).....	154
III. 4. Über den Gebrauch des Chors im Mysterienspiel: Stefan Georges »Die Aufnahme in den Orden« (1901) und Karl Wolfskehls »Sanctus« (1910).....	169
III. 5. Heroisierung und Episierung im dialogischen Minidrama: Stefan Georges »Der Brand des Tempels« (1919) und Ludwig Thormaehlens »Das Gespräch vor der Abtei« (1919).....	183

Schlusswort	201
Abbildungen	205
Anhang: Verzeichnis der Dramen und dramentheoretischen Texte der »Blätter für die Kunst«.....	209
Bibliographie.....	213